

Sammlung Theaterzettel

Die Lebensmüden

Raupach, Ernst Benjamin Salomo

1843-09-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 165. — Montag, den 11^{ten} September, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Lebensmüden.

Kußspiel in fünf Aufzügen, von Raupach.

Die Gräfin von Lauterbach	Mlle. Greenberg d.ä.
Der Baron von Werdenberg	Herr Bauer.
Pfeil, sein Begleiter	Herr Bundschu.
Falk, Schulz	Herr Brandt.
Sauer, Amtmann	Herr Werle.
Stieglitz, Schulmeister	Herr Freund.
Weidner, Gastwirth	Herr Hausmann.
Steffen, Bauer	Herr Wagner.
Erster } Bauer	Herr Bernard.
Zweiter }	Herr Klette.
Erster } Nachtwächter	Herr Gottschlicht.
Zweiter }	Herr Nafen.
Susanne, Falks Frau, vormal's Wärterin der Gräfin und Steffens Muttterschwester	Frau v. Busch.
Christine, Falks Bruderstochter	Mlle. Bernier.
Kenate, Stieglitzens Schwester	Mad. Bauer.
Friedrich, Diener des Barons	Herr Herr.
Ein Bauerknecht	Herr Münch.
Ein Dienstmädchen	Mlle. Hirsch.
Bauern.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Herr Leser. — Mad. Lehmann.

N a c h r i c h t.

Da mit dem Schlusse des Monats September die Logen-Contracte zu Ende gehen, so werden die resp. Herren Logen-Inhaber ersucht, sich bis zum 15. September bei dem Hoftheater-Cassier gefälligst zu erklären, ob sie ihre Logen auf ein weiteres Jahr behalten wollen. Wer bis zu diesem Zeitpunkte nicht bestimmt das Gegentheil erklärt hat, wird angesehen, als wenn er seine Loge auf ein weiteres Jahr zu behalten gesonnen sey.

Mannheim, den 10. September 1843.

Mittwoch, den 13. September: „Die weisse Frau.“ Oper in 3 Acten, von Bayeldieu.